

UNSERE PFARRE

KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

November / Dezember 2020 Nr. 156



Liebe Pfarrgemeinde!

Wie im Flug sind die ersten zwei Monate seit meiner Ankunft in Bad Schönau und Kirchschatlag vergangen – und sie waren für mich besonders intensiv! So viele wertvolle Begegnungen, so viele schöne Messen, Taufen, Feiern. Ein wenig konnte ich schon die Pfarrgemeinde, die Rotten mit ihren Besonderheiten und viele Bewohner kennenlernen. Bitte habt mit mir Geduld, denn alles braucht eben seine Zeit. Bis jetzt war nicht einmal Zeit zum Auspacken – auch das wird nun klappen. Ich bin allen dankbar, die mit mir die Amtseinführung so schön gefeiert haben, die Firmung mit einigen Bad Schönauer Firmlingen im Passionsspielhaus, Erntedank und die Nachprimiz unseres neu geweihten Priesters und neuen Kaplans Christoph Sperrer. Der Einsatz so vieler helfenden Hände ist bewundernswert und hilft uns besonders in Coronazeiten, trotz anstrengender Vorschriften, weiter gut als Gottesdienstgemeinde leben und feiern zu können. Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir zur Messe kommen und zeigen, wie wertvoll uns dies ist!



Gleichzeitig wollen wir Jesu Gebot der Nächstenliebe befolgen, indem wir durch die Einhaltung der Coronavorschriften aufeinander Rücksicht nehmen. Ich spüre selbst, dass immer neue Regeln zermürbend sind, aber ich bin stolz, dass wir diese Zeit gemeinsam meistern. In diesen Tagen steht die Firmung auf dem Plan – ich bin voller Hoffnung, dass wir sie würdig begehen können. Natürlich werden der Advent und Weihnachten – von der Herbergssuche bis zum Sternsingen – heuer herausfordernd, aber ich verspreche, wir finden immer einen guten Weg – zur Not auch einmal via Internet. Selbstverständlich stehen wir als Pfarrteam für alle Anliegen und Sorgen zur Verfügung und ich bin froh, dass unsere Pfarrgemeinderäte so fleißig und innovativ arbeiten. Kaplan Christoph Sperrer ist uns eine besondere Stütze! Danke!

Mit diesem Pfarrbrief versuchen wir als gut nachbarschaftliche Pfarren – Bad Schönau und Kirchschatlag –, die Informationen für alle Pfarrmitglieder noch

leichter zugänglich zu machen. Jeder bekommt die Termine der kommenden zwei Monate nach Hause, auch wenn es sein kann, dass sich im Laufe der nächsten Wochen (wegen Corona) noch Änderungen ergeben. Ich hoffe, wir bleiben auf diese Weise noch enger als Pfarren verbunden! Danke an die Redaktionen!

Damit wir die nächsten Monate gut meistern, braucht es göttlichen Beistand. Dieser Tage habe ich diesen bei der Heiligen Corona für uns erbeten. Ihr Wallfahrtsort am Wechsel war lange Zeit das Ziel vieler Pilger, die um ihren Beistand gebeten und Hilfe erfahren haben. Nun, da eine bedrohliche

Krankheit den gleichen Namen trägt, bekommt sie erneut viel zu tun. Im Jahr 177 hat sie sich mutig zum Christentum bekannt, obwohl gerade ein Soldat wegen dieses Glaubens hingerichtet wurde. Die erst 16-jährige wurde daraufhin zwischen zwei niedergebogenen Palmen gefesselt, sodass sie beim Zurückschnellen der Bäume zerrissen wurde. So wird sie mit den Palmen als Märtyrerin dargestellt. Sie wird besonders von den Waldarbeitern angerufen, aber auch um Schutz vor Seuchen, Unwetter und Dürre und um Hilfe in Alltag und Familienleben.

Ob als Pfarre, im Beruf, in der Familie oder ganz persönlich: Viele fühlen sich in diesen Wochen zerrissen – durch Unsicherheit, Ängste, Sorgen oder Überforderung. Eine Stärkung ist uns in dieser Not die Sorge umeinander (die sich jetzt besonders in Nachbarschaftshilfe und Familienzusammenhalt zeigt) und das Gebet füreinander – **Heilige Corona: Bitte für uns!**

So wünsche ich uns für die kommenden Wochen viel Kraft, Segen und Mut. Mögen alle einen besinnlichen Advent begehen und aus dem Geschenk der Menschwerdung Gottes Zuversicht und Freude gewinnen. Ich wünsche also schon jetzt frohe und friedliche Weihnachten!

*Herzlichst, euer Pfarrer
Thomas Marosch*

Amtseinführung von Mag. Thomas Marosch

Am Sonntag, den 13. September konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und regem Interesse der Bevölkerung unseren neuen Pfarrer am Hauptplatz begrüßen. Die Stadtkapelle und Abordnungen der Vereine geleiteten den Festzug über den Kirchhof zum Passionsspielhaus, wo dann der festlich gestaltete Gottesdienst gefeiert wurde. Bei der anschließenden Agape konnten sich alle stärken und den neuen Herrn Pfarrer persönlich kennenlernen. Wir wünschen ihm viel Kraft und Freude für sein neues Amt!



Unsere stellvertretende Vorsitzende vom Pfarrgemeinderat, Gerti Doppler, freute sich über zahlreiche Ehrengäste: Bischofsvikar P. Petrus Hübner, Bezirkshauptmann Mag. Markus Sauer, Bürgermeister Josef Freiler, Vizebürgermeister Karl Kager, Dechantenstellvertreter Herbert Schedl, die Priester aus dem Dekanat, Vertreter des Pfarrgemeinderates und Mag. Thomas Marosch.

Grüße vom neuen Kaplan

Liebe Pfarrgemeinde!

Nach kurzen, aber intensiven zwei Wochen als Diakon darf ich mich nun zum ersten Mal als Kaplan an Euch wenden. Die Erfahrung der Priesterweihe und Primiz in Rom sind noch ganz frisch und ich hoffe, dass ich die Freude dieser Tage mit in die Pfarre genommen habe und sie auch weitertrage. Ein ganz besonderer Moment für mich war die Nachprimiz, die mich mit großer Dankbarkeit erfüllte. So viele von Euch haben geholfen, dass es ein ganz wunderbares Fest geworden ist. Jetzt kommt die Zeit, wo ich hoffentlich ein wenig zurückgeben kann von der großen Offenheit und Herzlichkeit mit der ich hier aufgenommen wurde. Der Grund, warum ich hier in unserer Pfarre (es ist sehr schön zu schreiben, dass es unserer Pfarre ist und ich ein Teil davon sein darf) bin, ist, um Priester mit und für Euch zu sein. Am Beginn bitte ich noch um ein wenig Verständnis, dass ich noch lernen und mich erst an meinen Platz als Priester gewöhnen muss, in der Liturgie, aber auch außerhalb. Bei meinen ersten Schritten fühle ich mich aber von vielen unter Euch im Gebet und durch ganz konkrete Hilfe getragen, sodass ich sehr zuversichtlich und in freudiger Erwartung auf die kommende Zeit blicke – trotz Corona.

Das Kirchenjahr neigt sich bald dem Ende zu und wir dürfen uns im Advent wieder darauf vorbereiten und uns in Erinnerung rufen, dass Gott in diese Welt kommt. In einem kleinen Kind kommt er uns nahe und ich denke, dass wir diese Nähe unseres Erlösers vielleicht mehr denn je brauchen. Nähe in einer Zeit der Distanz. Wenn wir ein kleines Kind anschauen, können wir oft gar nicht anders als zu lächeln. So liegt in einem Kind unsere Hoffnung, dass Gott für uns als Menschen, als Pfarre und darüber hinaus eine Zukunft bereithält, eine Zukunft mit und nach Corona. Es ist meine ganz persönliche Erfahrung, dass sich Gott in Zeiten der Krise oft auf unerwartete Weise zeigt und uns so Trost und Zuversicht spendet.

An dieser Stelle möchte ich versichern, dass ich Euch verbunden bin und Eure Anliegen im Gebet vor Gott trage. Es ist mir auch ein Bedürfnis, hier unserem Pfarrer Thomas Marosch zu danken, der stets ein offenes Ohr für meine Fragen hat und mich mit seinem Beispiel in meinem Dienst unterstützt.

Kaplan Christoph Sperrer



Erstkommunion 2020



Coronabedingt auf zwei Gruppen aufgeteilt, feierten die Erstkommunionkinder ihr großes Fest.

Trotz Masken und Beschränkungen ... wurde das Wichtigste spürbar: Jesus hat euch lieb, er will ganz in eurem Herzen sein.

Ein besonderer Dank gilt unseren Tischmüttern Karina Türk-Reisner, Maria Vollnhofer, Julia Winkler, Nicole Matusch, Martina Jelleschitz und Andrea

Stangl, die unsere Erstkommunionkinder begleitet haben.

Wir hoffen nun, dass die Firmung am 8. November im Passionsspielhaus ebenso gut über die Bühne geht – *im wörtlichen Sinn*. Mit der Firmung von Krumbach und Bad Schönau im Passionsspielhaus wurde schon gezeigt, wie es – trotz Corona – gut funktionieren kann.

Aufgedeckt

2020 steht ganz im Zeichen der Coronakrise und daran wird sich auch so schnell nichts ändern. Die Krise trifft auch den Bereich der Erwachsenenbildung der Pfarre hart. Da Veranstaltungen nicht durchgeführt werden können, habe ich mich entschlossen, via Pfarrbrief einen Blick auf ein derzeit nicht wegzudenkendes Accessoire zu werfen, den Mund-Nasen-Schutz.

Heute bringen wir das Tragen von Gesichtsschleiern bzw. Masken mit anderen Kulturkreisen in Verbindung. Bekannt ist vielen sicher, dass sich vor allem Ärzte durch Tragen von spitzen, schnabelartigen Masken vor der Ansteckung durch die Pest zu schützen glaubten. Durch den langen Schnabel war man automatisch gezwungen, Abstand zu halten, auch ohne Babyelefanten. Abstand halten ist der Slogan des Jahres 2020.

Auch der holden Weiblichkeit vergangener Tage war der Mundschutz nicht fremd. Verwitwete Frauen des 16. Jahrhunderts brachten durch Tragen des hochgezogenen Kinnschleiers – der sogenannten Klagbinde – ihre Trauer zum Ausdruck. Dies entsprach dem moralischen Verhaltenscodex, der im Witwenspiegel der frühen Neuzeit beschrieben wurde. Das Foto zeigt einen Ausschnitt vom Grabstein des Humanisten Johannes Cuspinian im Wiener Stephansdom. Seine zweite Frau Agnes Stainer – so wie er bereits einmal verwitwet – war eine Wiener Neustädter Bürgerstochter († 1525). Tragen wir also unsere Masken, um uns und andere zu schützen



und in dem Glauben daran, dass Gott uns auch durch diese Krise führen wird.

Ingrid Riegler

Erntedank

Sein erstes Erntedankfest in Kirchschiag hat Pfarrer Thomas Marosch sehr beeindruckt. Besonders die Bindung der Ähren als Kreuz und der tiefere Sinn dieser doch schon alten Texte, die uns immer wieder an das Wesentliche im Leben erinnern sollen. Dankbar sein für die Dinge, die wir haben und nicht dem nachjammern, was wir gerne hätten.



**Bei der Le+o Erntedanksammlung der Caritas konnten 352 kg Lebensmittel gesammelt werden.
Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern.**

Liturgischer Dienst

Die neuen Kommunionsspenderinnen Johanna Handler, Ingrid Hezina, Christa Pürrer und Gabriele Stocker wurden von unserem Kaplan beim Gottesdienst herzlich begrüßt. Es freut uns, dass sie diesen wichtigen Dienst in der Pfarre übernehmen.



Öffentliche
Bücherei



BÜCHER-FLOHMARKT im Pfarrzentrum
Samstag, 5. Dezember bis Dienstag, 8. Dezember
jeweils von 8.30–13.00 Uhr



Sarah Prandstötter bekam als Gewinnerin beim Lesewettbewerb von „Treffpunkt Bibliothek“ ein Buchpaket, eine Urkunde und eine Jahreskarte in der Bücherei Kirchschiag überreicht, da das große Abschlussfest in St. Pölten wegen Corona nicht stattfinden konnte.

Herr Pfarrer Mag. Marosch nahm an der Preisverleihung teil.

Weihnachtsbasar der Minis

Herzliche Einladung zu unserem
**Weihnachtsbasar am Sonntag,
dem 13. Dezember 2020,**
jeweils nach den Messen.

Wir wollen darauf hinweisen, dass wir stets auf
die geltenden Covid-19 Bestimmungen achten
müssen und somit eine Absage des Basares
nicht ausschließen, können. Vielen Dank für Ihr
Verständnis!

*Es freuen sich die
Kirchschlager Minis*



Willis Stoffhirngedanken

Die wichtigste Covid-19 Regel: **Liebe alle!**

Kennt ihr euch noch aus mit den ganzen Corona-Regeln und welche gerade gelten? Ich nicht immer, aber gut, ich hab ja auch nur ein Stoffhirn.

Ich hab mir gedacht: „Welche von diesen Regeln ist eigentlich wirklich wichtig?“

Und dann hab' ich bei der Erstkommunion dem Herrn Pfarrer zugehört, wie er das Evangelium vorgelesen hat: „Du sollst den Herrn deinen Gott lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Seele ... (also wir sollen Gott so richtig liebhaben und nicht nur ein bisschen) und deinen Nächsten wie dich selbst.“

Was das mit Corona zu tun hat? Na, ich denk mir halt, wenn ich Gott wirklich lieb hab, dann vertraue ich darauf, dass er immer bei mir ist, auch wenn ich mir Corona-Sorgen mache. Dann weiß ich, dass er uns helfen wird, mit den ganzen Problemen fertig zu werden.

Und weil Gottesliebe ohne Nächstenliebe gar nicht funktioniert, heißt das auch, dass ich immer versuche, den Nächsten (das sind alle, die mir über den Weg rennen oder sonst wie begegnen) so gut zu schützen wie ich kann, genauso wie mich selbst.

Unter <https://www.youtube.com/watch?v=bFsv1ysX4r0> erklärt euch das Corona-monster, wie das geht.

Alles Liebe und bleibt's xund!

Euer Willi



Gottesdienstordnung vom 3. November 2020 bis 10. Jänner 2021 der Pfarren Kirchsschlag (schwarz) und **Bad Schönau (rot)**

Laut Beschluss des Pfarrgemeinderates gilt für die Gottesdienste am Wochenende wieder die bewährte Sommerordnung!

Diese Maßnahme soll ermöglichen - notfalls auch nur mit einem Priester - alle Gottesdienste feiern zu können.
Kurzfristige Änderungen bei der Priestereinteilung vorbehalten.

Rosenkranzgebet in Kirchsschlag: immer eine halbe Stunde vor Beginn der Gottesdienste

Jeder ist eingeladen, den Rosenkranz vorzubeten, falls der Vorbeter verhindert ist. *Gemeinsames Gebet ist wichtig!*

Rosenkranzgebet in Bad Schönau: am Samstag und Sonntag eine halbe Stunde vor Beginn der Gottesdienste

Di., 03. November	17.00	B	Pfarrer	für + Erwin Resch
	18.30	K	Kaplan	in <u>Aigen</u> für + Eltern Heissenberger und Schwiegereltern Pfneisl
Mi., 04. November	08.00	B		Morgenlob
	18.30	K	Kaplan	für einen + liebenswerten Lebensmenschen – <i>anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Sakristei) bis 19.30 Uhr</i>
Do., 05. November	18.30	B		Rosenkranz
Fr., 06. November				Herz – Jesu Freitag – ganztägig Anbetung bis 18 Uhr
	07.30	K	Kaplan	FM. – M. für + Gatten u. Verwandtschaft – <i>anschließend Beichtgelegenheit (Sakristei)</i>
	19.00	B	Pfarrer	für + Eltern und Schwiegereltern Ernst und Anna Leitner - <i>anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Josefskapelle) bis 20 Uhr</i>
Sa., 07. November	17.30	B	Pfarrer	VA. – M. für + Eltern Johann und Magdalena Kollenhofer
	19.00	K	Pfarrer	VA. – M. für + Bruder Eduard Zumann
So., 08. November				32. Sonntag im Jahreskreis
	07.30	K	Pfarrer	für die Pfarrgemeinde
	09.00	K	Pfarrer	FIRMUNG im Passionsspielhaus für + Sohn Christian
	10.30	K	Pfarrer	FIRMUNG im Passionsspielhaus
	10.15	B	Grabenwöger	für + Gatten und Vater Johann Bader, Eltern Josefa und Georg Beisteiner und Großeltern Vollnhofer und Flasch anschließend Pferdesegnung vor der Kirche - Leonhardritt
Di., 10. November	17.00	B	Pfarrer	für die Pfarrgemeinde
	18.30	K	Pfarrer	in <u>Lembach</u> für + Johann und Maria Freiler
Mi., 11. November	08.00	B		Morgenlob
	18.30	K	Pfarrer	Zum Dank und Bitte für alle Lebenden und Verstorbenen der Familie Schermann – <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit (Sakristei) bis 19.30Uhr</i>
Do., 12. November	18.30	B		Rosenkranz
Fr., 13. November	07.30	K	Pfarrer	Geburtstagsmesse für + Gatten Franz, Eltern und Schwiegereltern
	19.00	B	Kaplan	für + Freunde Mitzi und Josef Griesler sowie für + Wolfgang Kortus - <i>anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Josefskapelle) bis 20 Uhr</i>
Sa., 14. November	17.30	B	Kaplan	VA. – M. für + Gatten und Vater Konrad, Eltern und Schwiegereltern
	19.00	K	Kaplan	VA. – M. für + Gattin und Mutter Rosina Steinmetz
So., 15. November				Heiliger Leopold - Landespatron
				„Welttag der Armen“ Elisabethsonntag - Kollekte für die Inlandshilfe der Caritas
	07.30	K	Kaplan	für + Bruder Franz
	09.00	K	Kaplan	für + Eltern Haferl, Eltern Putz und Neffen Rainer
	10.15	B	Pfarrer	Erstkommunion für + Gatten, Vater und Schwiegervater Hermann Ungerböck
Di., 17. November	17.00	B	Kaplan	für + Sohn Anton und Eltern Johann und Josefa
	18.30	K	Pfarrer	in <u>Stang</u> für + Eltern Franz und Hermine Schwarz, Großeltern, Schwiegervater und Verwandtschaft

Mi., 18. November	08.00	B		Morgenlob
	18.30	K	Kaplan	für + Gatten Josef Freiler, Eltern und die ganze Verwandtschaft – anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Sakristei) bis 19.30Uhr
Do., 19. November	18.30	B		Rosenkranz
Fr., 20. November	07.30	K	Kaplan	FM. – M. für + Familie Schwarz und Verwandtschaft
	19.00	B	Pfarrer	für + Eltern Ferstl u. Geier und Verwandtschaft - anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Josefskapelle) bis 20 Uhr
Sa., 21. November	17.30	B	Kaplan	VA. – M. für + Eltern Alois und Theresia Zöger
	19.00	K	Pfarrer	VA. – M. für + Vater Josef Bauer und Verwandtschaft
So., 22. November				CHRISTKÖNIGSSONNTAG
	07.30	K	Pfarrer	für + Gatten Josef, Schwägerin Maria, Schwager Franz u für die Pfarrgemeinde
	09.00	K	Kaplan	Familienmesse zu Ehren der Hl. Cäcilia auf Meinung des MGv
	10.15	B	Pfarrer	Ehejubiläumsmesse für + Chorkolleginnen vom Bäuerinnenchor: Josefa Handler, Theresia Doppler, Anna Buchegger, Marianne Handler u. Maria Freiler
Di., 24. November	17.00	B	Pfarrer	für die Pfarrgemeinde
	18.30	K	Kaplan	in <u>Ungerbach</u> für + Mutter Theresia Reithofer, Schwiegervater und Großeltern
Mi., 25. November	08.00	B		Morgenlob
	18.30	K	Kaplan	für + Eltern Hofleitner und die ganze Verwandtschaft – anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Sakristei) bis 19.30 Uhr
Do., 26. November	18.30	B		Rosenkranz
Fr., 27. November	07.30	K	Pfarrer	FM. – M. für + Familie Pözlbauer und die ganze Verwandtschaft
	12.00	K	Pfarrer	in <u>Ungerbach</u> : Wortgottesdienst mit Adventkranzsegnung
	19.00	K	Pfarrer	in <u>Aigen</u> : Wortgottesdienst mit Adventkranzsegnung
	19.00	B	Kaplan	für + Gatten und Vater Hermann Bernsteiner, Vater Hermann Konlechner und Taufpaten Filz und Konrad - anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Josefskapelle) bis 20 Uhr
Sa., 28. November	08.00	K	Kaplan	in <u>Stang</u> : Wortgottesdienst mit Adventkranzsegnung
	09.00	K	Kaplan	in <u>Lembach</u> : Wortgottesdienst mit Adventkranzsegnung
	17.00	B	Pfarrer	VA. – M. Familienmesse und Adventkranzsegnung für + Eltern, Brüder, Schwägerinnen und Neffe Hans
	19.00	K	Kaplan	VA. – M. für + Eltern Johann u. Maria Piribauer u Tante Maria Adventkranzsegnung
So., 29. November				1. Adventsonntag
	07.30	K	Kaplan	für die + Verwandtschaft und um Dank und Bitte
	09.00	K	Pfarrer	für die verstorbenen Mitglieder der KFB – anschließend Krippensegnung im Pfarrzentrum
	10.15	B	Kaplan	für + Eltern Elfriede und Friedrich Ungerböck und ganze Verwandtschaft Adventkranzsegnung
Di., 01. Dezember	06.00	K	Pfarrer	Rorate für + Gattin Erika, Nachbarschaft und Verwandtschaft
	17.00	B	Kaplan	für + Gatten und Vater Hermann Bernsteiner, Schwiegereltern Anna und Hermann Bernsteiner sowie Vater Hermann Konlechner
Mi., 02. Dezember	06.30	K	Kaplan	Schülerrorate für + Maria Vollnhofer
	08.00	B		Morgenlob
Do., 03. Dezember	18.30	B		Rosenkranz
Fr., 04. Dezember				Herz – Jesu Freitag – ganztägig Anbetung bis 18 Uhr
	07.30	K	Pfarrer	für + Familie Pöthl, Geschwister Haiden und Willibald Reithofer
	19.00	B	Kaplan	Lichtermesse mit der KJ für + Nachbarn Franz Geier, Theresia und Karl Kager, Karl Ungerböck – anschließend. Anbetung und Beichtgelegenheit (Josefskapelle) bis 20 Uhr
Sa., 05. Dezember	06.00	K	Kaplan	Rorate auf Meinung des Papstes
	17.30	B	Kaplan	VA. – M. für + Sohn Erwin Resch, Gatten u. alle Verst. der Familie u. Verw.
	19.00	K	Pfarrer	VA. – M. für + Gatten u. Papa Toni Pürrer und + Firmpaten Hans Konlechner

So., 06. Dezember				2. Adventssonntag
	07.30	K	Pfarrer	für die verstorbenen Mitglieder der KMB
	09.00	K	Pfarrer	für die Pfarrgemeinde
	10.15	B	Kaplan	für + Gatten und Vater Hermann Ungerböck, Eltern und Schwiegereltern
Di., 08. Dezember				UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS
	07.30	K	Kaplan	für + Eltern und Bruder Schlögl-Picher, Schwiegermutter und Tanten
	09.00	K	Pfarrer	für + Eltern Schranz und Laschober
	10.15	B	Kaplan	für + Gatten und Vater Franz Beisteiner
Mi., 09. Dezember	06.30	K	Kaplan	Schülerrorate für + Schwägerin Elfriede Pürner, Gatten Alfred und Neffen Fredi
	08.00	B		Morgenlob
Do., 10. Dezember	18.30	B		Rosenkranz
Fr., 11. Dezember	07.30	K	Kaplan	Geburtstagsmesse zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe
	18.30	K	Kaplan	Abend der Barmherzigkeit im <u>Pfarrzentrum</u> – <i>Beichtgelegenheit bei auswärtigen Priestern</i>
	19.00	B	Pfarrer	Lichtermesse mit der KFB für + Maria Pitour und Mutter Käthe Morawek sowie alle verstorbenen Angehörigen – <i>anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Josefskapelle) bis 20 Uhr</i>
Sa., 12. Dezember	06.00	K	Pfarrer	Rorate auf Meinung des Papstes
	17.30	B	Kaplan	VA. – M. für alle + Nachbarn, Freunde und alle, deren niemand gedenkt
	19.00	K	Pfarrer	VA. – M. für + Bruder Eduard Zumann
So., 13. Dezember				3. Adventssonntag
				„Sei so frei“ – Sammlung der KMB für die Aktion <i>Bruder in Not</i> an der Kirchentür
	07.30	K	Kaplan	für + Gatten u. Vater Harald Schlögl
	09.00	K	Kaplan	für + Gatten, Vater und Opa Hans Konlechner
	10.15	B	Pfarrer	für + Eltern und Großeltern Maria und Dr. Gottfried Eysank
Di., 15. Dezember	06.00	K	Kaplan	Rorate für Christl und Günther Tschepf, um Gesundheit und Frieden in der Familie
	17.00	B	Kaplan	für + Eltern Theresia u. Johann Glatz, Schwester Anni und + Verw.
Mi., 16. Dezember	06.30	K	Pfarrer	Schülerrorate auf Meinung des Papstes
	08.00	B		Morgenlob
Do., 17. Dezember	18.30	B		Rosenkranz
Fr., 18. Dezember	08.00	K	Pfarrer	SCHUL – GD der VS im Passionsspielhaus für + Gatten, Schwiegereltern Pichler, Eltern Ungerböck, Geschwister u. Verwandte
	09.00	K	Pfarrer	SCHUL - GD der NöMS im Passionsspielhaus
	19.00	B	Kaplan	Lichtermesse mit der KMB – <i>anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Josefskapelle) bis 20 Uhr</i>
Sa., 19. Dezember	06.00	K	Kaplan	Rorate für + Vater Ernst und Cousin Günther
	17.30	B	Pfarrer	VA. – M. für + Gattin und Mutter Rosina Steinmetz und Verwandtschaft
	19.00	K	Kaplan	VA. – M. für + Gatten und Vater Ernst Freiler, Eltern, Schwiegereltern und Patin Ludmilla Reithofer – <i>anschließend Beichtgelegenheit in der Sakristei</i>
So., 20. Dezember				4. Adventssonntag
	07.30	K	Pfarrer	für die Pfarrgemeinde
	09.00	K	Pfarrer	für + Elisabeth Stocker
	10.15	B	Kaplan	für + Gatten und Vater Walter Leitner – <i>anschließend Beichtgelegenheit (Josefskapelle)</i>
Di., 22. Dezember	06.00	K	Pfarrer	Rorate auf Meinung des Papstes
	17.00	B	Kaplan	für die Pfarrgemeinde und für + Gatten und Vater Ernst Gruber – <i>anschließend Beichtgelegenheit in der Josefskapelle</i>

Mi., 23. Dezember	06.30	K	Kaplan	Schülerrorate auf Meinung des Papstes
	08.00	B	Pfarrer	Schulgottesdienst
Do., 24. Dezember	06.00	K	Kaplan	Jugendrorate – <i>anschließend Beichtgelegenheit in der Sakristei</i> für + Anna und Felix Trimmel
	08.00	B	Pfarrer	Rorate für + Tochter Evelin Bernsteiner, Eltern Anna u. Ernst Ungerböck und Schwiegereltern Franz u. Maria Bernsteiner
	15.00	B	Kaplan	Krippenandacht
	15.30	K	Pfarrer	im <u>Passionsspielhaus</u> Kinderherbergsgang – <i>anschließend Beichtgelegenheit im Pfarrzentrum</i>
	20.00	B	Pfarrer	Christmette auf Meinung des Papstes
	22.00	B	Kaplan	Christmette für + der Familie Heißenberger
	20.00	K	Kaplan	Christmette auf Meinung des Papstes
	21.30			Turmblasen
	22.00	K	Pfarrer	Christmette für + Gattin Anni
Fr., 25. Dezember				HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
	07.30	K	Kaplan	für die + der Familien Merschitz und Schabl
	09.00	K	Pfarrer	für + Onkel Luis und Waltraud
	10.15	B	Kaplan	für + Gatten Franz Reithofer
Sa., 26. Dezember				HL. STEPHANUS
	07.30	K	Pfarrer	für + Eltern, Großeltern Stocker und Resi
	09.00	K	Kaplan	für + Gatten Johann Türk, Franz und Hermine Schwarz, Großeltern, Schwiegervater und Verwandtschaft
	10.15	B	Pfarrer	für + Gattin Hermine Kager, Eltern und Großeltern
So., 27. Dezember				FEST DER HEILIGEN FAMILIE
	07.30	K	Kaplan	für + Stefanie Picher
	09.00	K	Pfarrer	Familienmesse mit Familiensegnung für die Verstorbenen der Familien Waldherr und Gauster und + Herbert
	10.15	B	Kaplan	für + Eltern Andreas u. Barbara Wenisch, Bruder Josef, Schwägerin Burgi, Schwager Franz Pichlbauer, Schwager Ernst Bauer, Schwager Franz Heissenberger, Schwägerin Martha u. Verwandtschaft
Di., 29. Dezember	17.00	B	Kaplan	auf Meinung des Papstes
	18.30	K	Kaplan	auf Meinung des Papstes
Mi., 30. Dezember	08.00	B		Morgenlob
	18.30	K	Kaplan	für + Eltern, Großeltern Johanna und Josef Hackel und Verwandtschaft – <i>anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit (Sakristei) bis 19.30 Uhr</i>
Do., 31. Dezember	14.30	K	Pfarrer	Jahresschlussandacht
	16.00	B	Pfarrer	zum Dank und zur Bitte
Fr., 01. Jänner 2021				HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
	07.30	K	Pfarrer	für + Freundinnen Lisi und Erika
	09.00	K	Pfarrer	für + Nachbarn und + Schwiegermutter
	10.15	B	Pfarrer	für + Rosina Glatz zum Dank und Bitte
	18.30	K	Pfarrer	für die verstorbenen Mitglieder der Passionsspielgemeinschaft
Sa., 02. Jänner	17.30	B	Pfarrer	VA. - M. auf Meinung des Papstes
	19.00	K	Pfarrer	VA. – M. zur schuldigen Danksagung u. um weiteren Segen für die Familie
So., 03. Jänner				2. Sonntag der Weihnachtszeit
	07.30	K	Pfarrer	für die Pfarrgemeinde
	09.00	K	Pfarrer	für + Vater Franz Konlechner und Franz Hackl
	10.15	B	Pfarrer	für + Erwin Resch
Di., 05. Jänner	17.00	B	Kaplan	VA. – M. für die Pfarrgemeinde
	19.00	K	Kaplan	VA. – M. für + Anna u. Richard Ritter, Brüder u. Alfred Rinzner u. Verw.

Mi., 06. Jänner				ERSCHEINUNG DES HERRN
	Kollekte bei den Gottesdiensten für die Priesterausbildung in den ärmsten Ländern			
	07.30	K	Kaplan	auf Meinung des Papstes
	09.00	K	Pfarrer	für + Gatten und Vater Franz Pichler-Holzer
	10.15	B	Kaplan	für + Eltern Emma und Josef Ritter und Schwager Engelbert
Do., 07. Jänner	18.30	B		Rosenkranz
Fr., 08. Jänner	07.30	K	Kaplan	FM. – M. für + Maria und Anton Handler und Theresia Ziggerhofer
	19.00	B	Pfarrer	für + Gerhard Bader, Kurt Friedrich, Dr. Reznicek - anschließend Anbetung und Beichtgelegenheit (Josefskapelle) bis 20 Uhr
Sa., 09. Jänner	17.30	B	Kaplan	VA. – M. auf bestimmte Meinung für die Familie
	19.00	K	Pfarrer	VA. – M. für + Mama Rosina Steinmetz, Großeltern und Verwandtschaft
So., 10. Jänner				TAUFE DES HERRN
	07.30	K	Kaplan	für + Gatten Karl Pürner, Eltern und Schwiegereltern, Schwester Anna und Schwager Alfred
	09.00	K	Kaplan	für + Hildegard Metzenbauer
	10.15	B	Pfarrer	für + Karin Hengelhaupt
Intentionen für die Mission:			für + Gatten Franz, Eltern und Schwiegereltern	
für + Brüder Franz und Johann			für die Verstorbenen der Familien Reithofer und Ringhofer	
für die + Nachbarschaft			für + Gattin und Mutter Rosina Steinmetz und Verwandtschaft	
für + Nachbarn			zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe	
für + Peter und + Renate			2x für + Gatten und Vater, Schwiegersohn Rudi, Verwandtschaft u. Nachbarn	
für + Maria Vollnhofer			zum schuldigen Dank und Bitte um weitere Hilfe	
für die + Nachbarn			für + Karl Schachner und Fam. Kiderle	
für ein besonderes Anliegen			für alle Verstorbenen Freunde, Nachbarn und Verwandten des Hauses	
Danke für die Hilfe			für ein besonderes Anliegen	
für + Anton und Herma Maschka				

Gottesdienste, die „auf Meinung des Papstes“ lauten, kann man jederzeit noch für eine eigene Intention haben

Intentionen für die Gottesdienste bis März und April 2021 werden angenommen!

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI: Dienstag und Freitag von 8.15 bis 10.00 Uhr (Tel.: 2243)

TAUFTERMINE: Bitte in der Pfarrkanzlei (Tel.: 2243) vereinbaren.

GEBURTSTAGSMESSE: Freitag, 13. November und 11. Dezember um 07.30 Uhr in der Pfarrkirche
Geburtstagsjubilare erhalten ein Frühstückssackerl! Dazu ergeht eine herzliche Einladung.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Der Familienausschuss bittet auch heuer wieder um Ihre Unterstützung bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die Folder mit den Informationen liegen in der Pfarrkirche auf. Die Kartons können **bis spätestens 8. November im Seiteneingang der Pfarrkirche** abgegeben werden.

Vielen Dank!

Die **Sternsinger** sind in unserer Pfarre am **4. und 5. Jänner 2021** unterwegs.

Sie bringen den Segen für das neue Jahr bis zu Ihrer Haustür. (Sie dürfen leider nicht in die Wohnungen!)

DREIKÖNIGSRITT: Mittwoch, **6. Jänner um 10.45 Uhr**

vom Damm über die Kirchengasse zur Krippe von Dr. Mayrhofer. Veranstaltet vom Reit- und Fahrverein Bucklige Welt, von der Passionsspielgemeinschaft Kirchschatz und von Kirchschatz Instrumentalisten der Stadtkapelle.

Alle Termine können sich aufgrund der wechselnden Corona-Verordnungen noch ändern.

Bitte beachten sie die Informationen dazu auf der Homepage der Pfarre und im Schaukasten!

Aufgrund der besonderen Situation - steigende Coronainfektionszahlen - ist Folgendes zu beachten:

Die **Beichte** im Beichtstuhl ist derzeit nicht möglich. Bitte den angegebenen Ort in der Gottesdienstordnung beachten! Es ist auch jederzeit möglich, einen persönlichen Termin zur Aussprache zu vereinbaren.

Die **Seniorenrunde** am Donnerstag kann zur Zeit nicht stattfinden!

Die **Adventkranzweihen** in den Katastralgemeinden werden im Freien abgehalten.

Die **Herbergssuche** ist möglich. Bitte auf den Abstand achten (mind. 1m im Freien) und nicht in die Häuser hineingehen! Übergabe des Bildes im Freien (auf Tisch abstellen)!

Anmeldungen zum Herbergsbild ab jetzt im Pfarrhof möglich!

Die **Versammlungen der KMB und KFB** Anfang Dezember können nicht stattfinden.

Der **Besuch des Nikolaus** ist leider nicht möglich!

Schülerroraten um **6.30 Uhr** am Mittwoch den 2., 9., 16., und 23. Dezember mit **Jausensackerl für die Schüler!**

Für den **Kinderherbergsgang** am 24. Dezember um 15.30 Uhr in Kirchsschlag im Passionsspielhaus werden Platzkarten vergeben. Informationen dazu folgen noch.

Die traditionelle **Krankenmesse** im Pfarrzentrum findet nicht statt. Es ist aber jederzeit möglich, die Sakramente (Kommunion, Krankensalbung und Beichte) auch zu Hause zu empfangen. Bitte einen Termin im Pfarrhof vereinbaren.

Falls die Bestimmungen geändert werden und wir einige Tage nicht zur Kirche kommen dürfen, werden die Messen über den **Youtube Kanal** der Pfarre übertragen. Auch für jene, die krankheitsbedingt nicht zur Kirche kommen können, werden wir hin und wieder den Gottesdienst über diesen Kanal anbieten.
Youtube Kanal: Bucklige Welt Messe

Helfen Sie mir mit einer Säule der Konstruktion des Heimes

Pfarrer Thomas Marosch hat während seiner Ausbildung zum Priester einige Zeit in Ecuador verbracht und an einer Schule unterrichtet. Dort lernte er P. Helmut Nagoriziansky, einen Priester unserer Diözese, kennen. Als Reaktion auf die Zunahme von Kinderarbeit, Missbrauch, Ausbeutung und Unterernährung wurde beschlossen, bei dieser Schule in Daule ein Kinderheim zu bauen, das vom Bürgermeister und dem zuständigen Ministerium bedingungslos unterstützt wird. Die Betreuung übernehmen die Ordensschwestern der Filipenses (Töchter von der schmerzhaften Mutter Maria), die als ihr Hauptcharisma die Betreuung und den Schutz benachteiligter Kinder haben.

Dieses Kinderheim wird für all die verlassen und



Pfarrer Thomas Marosch während seiner Ausbildung mit Pater Helmut Nagoriziansky und seinen Schülern in Daule.

vergessenen Kinder gebaut. Möge Gott Sie und Ihre Familie segnen in der Hoffnung, dass unser Projekt vielen Kindern und Jugendlichen helfen kann.

P. Helmut Nagoriziansky

Dieses Projekt wollen wir mit den Spenden bei den Frauen- und Müttermessern am Freitag unterstützen. Auch vom Reinerlös des nächsten Passionsspieles wird ein Beitrag für dieses soziale Projekt geleistet.

Nachruf Malvine Pichler



Eine treue Seele – so würde ich Frau Pichler nennen. Sie hat so viele Jahre gewissenhaft ihren Dienst als Organistin verrichtet, bei jedem Wetter, zu jeder Tageszeit, ohne sich darüber zu beschweren (Gottesdienste, Chorproben zu verschiedenen Anlässen, etliche Aufführungen des Passions-

spiels mit den dazugehörigen Proben ...).

Sicher, die Wendeltreppe auf den Chor hinauf wurde in den letzten Jahren schon beschwerlich, aber diese hat sie ungezählte Male bestiegen. Ich glaube, wenn man die Stufen aneinanderreicht, reichen sie bis in den Himmel.

Wie wertvoll und geschätzt ihre Tätigkeit war, zeigen ihre vielen Auszeichnungen:

- **Pro Ecclesia et Pontifice, Päpstliche Medaille**
- **Stephanus-Orden in Gold, Erzdiözese Wien**
- **Ehrenmedaille in Silber, Bundesland Niederösterreich**
- **Ehrenring der Stadtgemeinde Kirchschatlag in Silber**
- **Ehrentafeln auf dem Chor der Pfarre Kirchschatlag**

Als Pfarre können wir uns nur mit einem ehrlich gemeinten, von Herzen kommenden **Vergelt's Gott** von ihr verabschieden.

Elisabeth Deitzer



missio

**Priestersammlung
am 6. Jänner**

Die Kollekte bei den Gottesdiensten
dient der Ausbildung von
Priestern in den ärmsten Ländern



Aus unserer Pfarrfamilie:



Im hl. Sakrament der Taufe wurden zu Kindern Gottes:

Leopold Hunka, Kirchschatlag, am 5. September
Rosalie Konlechner, Lembach, am 6. September

Lena Winhofer, Kirchschatlag,
am 12. September

Laurenz Kollenhofer-Baueregger, Kirchschatlag,
am 4. Oktober

Carina Kollmann, Aigen, am 10. Oktober
Juliette-Mercy Gloria Claudia Bauer, Lembach,
am 10. Oktober

Mavie Peschen, Wien, am 17. Oktober

Gott segne die Kinder, die Eltern und Paten!



In die ewige Heimat wurden durch den Tod abberufen:

Erwin Resch, Kirchschatlag,
am 11. September, 49 Jahre

Ernst Dorner, Kirchschatlag,
am 15. September, 76 Jahre

Maria Vollnhofer, Lembach,
am 28. September, 58 Jahre

Malvine Pichler, Kirchschatlag,
am 29. September, 99 Jahre

Frieda Schwarz, Stang,
am 18. Oktober, 69 Jahre

Gott schenke ihnen den ewigen Frieden!

Wir bedanken uns für die erwiesene Anteilnahme, das Gebet, das letzte Geleit und die Spende für Ärzte ohne Grenzen.

Familie Resch

Herzlichen Dank für allen Trost, das Gebet, das Geleit auf dem letzten Weg und die Spende für das Rote Kreuz, Bezirksstelle Kirchschatlag.

Familie Dorner

Wir danken sehr herzlich für alle Zeichen der Anteilnahme, die liebevolle Gestaltung des Requiems, die Blumen und die Spende für die Caritas Kirchschatlag.

Familie Pichler

Für die Anteilnahme und allen Trost, das Gebet, die Begleitung auf dem letzten Weg und die Spende für die Pfarre Kirchschatlag bedanken wir uns.

Familie Vollnhofer

Herzlichen Dank für die trostreiche Anteilnahme, das Gebet, die Blumen und die Spende für die Filialkirche Stang.

Familie Schwarz